

Einladung

Hofübergabe von Biobetrieben

Schloss Blumenthal, Blumenthal 1, 86551 Aichach

Seminar am Donnerstag, 08.12.2022, 9:30-17:30 Uhr

Eine Hofübergabe gelingt, wenn alle Beteiligten mit den Entscheidungen zufrieden sind. Um an diesen Punkt zu kommen, müssen einige wichtige Faktoren im Prozess berücksichtigt werden. Das Seminar bietet einen Überblick über das vielschichtige, sehr individuelle Thema mit sowohl emotionalen als auch fachlichen Herausforderungen. Zielgruppe sind betroffene Familien (Abgebende und Übernehmende) im Vorfeld und zu Beginn des Hofübergabeprozesses. Schwerpunkt ist die innerfamiliäre Hofübergabe, aber auch die außerfamiliäre Übergabe wird behandelt. Das Tagesseminar ergänzt sinnvoll die in der Branche vorhandenen Beratungsangebote.

Programm

09.30 h	Ankommen	
10.00 h	Begrüßung, kurze Vorstellungsrunde, Zusammenfassung der Online-Vorbereitung	Hans-Peter Metz
10:30 h	Gelungene Hofübergabe eines Bioland-Familienbetriebes – Erfahrungsbericht	Hans Pfänder
11:30 h	Wie kann es gelingen, alle Beteiligten für die Hofnachfolge als Familienprojekt zu begeistern? - Überblick über den Gesamtprozess - Hofübergabevertrag - Inhalte im Überblick: Was sollte alles geregelt werden? - Innere Klärung der Übergeber*innen, der Übernehmer*innen sowie der weichenden Erben	Gabriele Wiest
12:15 h	Mittagspause	
13:30 h	Wie kann es gelingen, alle Beteiligten für die Hofnachfolge als Familienprojekt zu begeistern? - Wie kommen wir als Familie ins Gespräch und bleiben im Gespräch? Wie kommunizieren wir unsere Vorstellungen und Erwartungen? - Wie können wir stimmige Lösungen für alle Beteiligten entwickeln und schrittweise umsetzen?	Gabriele Wiest
15.00 h	Kaffeepause	
15.30 h	Die Zahlen im Blick behalten - Ausgangssituation zu Wirtschaftlichkeit und Vermögen im Betrieb - Wie wird der finanzielle Bedarf der Abgebenden, der Übernehmenden und der weichenden Erben ermittelt und gedeckt?	Martin Hermle

	- Wirtschaftlichkeitsplanung für die Zukunft des Betriebs - Vorbereitung der steuerlichen und rechtlichen Beratung	
16.45 h	Rückblick und offener Austausch, Reflektion und Ausblick	Hans-Peter Metz Martin Hermle
17.30 h	Ende der Veranstaltung	

Inhalt der geplanten Online-Vorbereitung:

- Kennenlernen der Teilnehmenden
- Abfrage der Ausgangssituationen und Fragen
- Vorbereitung der Teilnehmenden bzgl. der eigenen Hofübergabesituation (Checkliste)

Die Referentinnen und Referenten:

Hans Pfänder, hat den vor über 30 Jahren umgestellten Pfänderhof 2017 an die Söhne Johannes und Florian abgegeben. Die gelungene Hofübergabe war einer der Gründe für die Auszeichnung des Hofes im Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau 2019.

Gabriele Wiest begleitet seit 2005 Familien aus der Landwirtschaft zur Klärung zwischenmenschlicher Themen rund um den Prozess der Hofnachfolge. Ebenso berät sie Menschen im ländlichen Raum zur Neuorientierung und Wegfindung bei entscheidenden Fragen im privaten und beruflichen Leben. In Seminaren und Vorträgen teilt sie ihre Erfahrungen und ihr Wissen mit anderen Menschen, um zu inspirieren und Impulse für Veränderungen zu geben. www.gabriele-wiest.de

Hans-Peter Metz, Bioland Erzeugerring Bayern e.V., hat über die Beratungshotline „Bioland direkt“ Kontakt zum breiten Spektrum der Bioland-Betriebe bundesweit und als einen Schwerpunkt das Thema Hofübergabe in der Bioland Beratung.

Martin Hermle, Bioland Erzeugerring Bayern e.V., ist Bioland-Berater und selbst praktizierender Bioland-Bauer im Allgäu. Er ist ausgebildeter Coach und berät Betriebe bei Fragen der Betriebsentwicklung und Betriebswirtschaft, auch im Rahmen des Hofübergabeprozesses.

Veranstalter: Bioland Erzeugerring Bayern e.V.
Referent*innen: Gabriele Wiest, Hans Pfänder, Martin Hermle
Moderation: Hans-Peter Metz

Anfahrt: Link mit Wegbeschreibung: www.schloss-blumenthal.de/anfahrt

Verpflegungspauschale: 30,-€/ Person (freiwillig, ganztägige Versorgung, Mittagsbuffet)

Teilnahmegebühr: keine, da diese Wissenstransfer Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖLN befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen.

Übernachtungsmöglichkeit: Es ist möglich direkt in Blumenthal im Hotel zu übernachten. Wenden Sie sich dazu bitte direkt an: <https://www.schloss-blumenthal.de/hotel/>

Anmeldung: bitte bis **06.12.2022**
Über www.bioland.de/veranstaltungskalender